

**Schüler drücken ihren Europagedanken künstlerisch aus**

## **Schüler drücken ihren Europagedanken künstlerisch aus**



Landrat Stefan Bär zeichnet die Preisträger des europäischen Wettbewerbs aus. (Foto: Simon Schneider)

29. Mai 2019

Simon Schneider

Bei der Europawahl haben die Schüler aus dem [Landkreis Tuttlingen](#) am vergangenen Sonntag keine Stimme gehabt - dafür haben sie ihre Gedanken zu Europa im Europäischen Wettbewerb künstlerisch zum Ausdruck gebracht.

Der Europäische Wettbewerb gilt als ältester Schülerwettbewerb Europas. Bei der nunmehr 66. Auflage unter dem Motto „YOUrope – es geht um dich!“ haben sich bundesweit über 70 000 Schüler beteiligt, darunter 186 Schüler aus dem Landkreis Tuttlingen. Mit der Schroten-Grundschule, der Hermann-Hesse-Realschule und dem Immanuel-Kant-Gymnasium aus [Tuttlingen](#), sowie der Spaichinger Rupert-Mayer-Schule Spaichingen und der Realschule Gosheim-Wehingen beteiligten sich fünf Schulen aus dem Landkreis. Jeder Schüler hatte dabei die Chance, sich mit vorgegeben Europathemen künstlerisch auseinanderzusetzen. Eine Jury bestimmte jüngst die Bundes- und Landespreise.

Tuttlingens Landrat [Stefan Bär](#) überreichte deshalb am vergangenen Mittwoch im Foyer des Landratsamtes an insgesamt 18 Schüler eine Auszeichnung in Form eines Orts- oder Landespreises. Drei erhielten sogar die Nominierung zum Bundespreis.

Eine Schülerin davon ist die 14-jährige [Kimberly Volm](#) von der Realschule Gosheim-Wehingen. Auf ihrem Bild ist ein europäischer Jugendlicher zu sehen, der durch gezielte Werbung und Beiträge auf Online-Plattformen wie Youtube, Twitter oder Instagram den Druck verspürt, dazugehören zu müssen. Das Bild drückt aus, wie der Schüler von Schönheitsidealen und einem perfekten durchtrainierten Körper in den Bann gezogen wird und sich dadurch beeinflussen lässt. „Für das Bild habe ich zwei Stunden gebraucht. Als

ich angefangen habe zu zeichnen, hätte ich nie gedacht, dass ich diese Auszeichnung erhalte. Ich war sehr überrascht und bin natürlich total glücklich und stolz darüber“, sagte Kimberly Volm unserer Zeitung.

Und auch die anderen Kunstwerke befassen sich mit Themen, die bei den jungen Leuten in Europa angesagt sind und die Europa widerspiegeln. Viele Nationalflaggen und mehrere Wahrzeichen aus Europa sind darauf zu sehen. „Die Bilder, Zeichnungen und Collagen zeigen vor allem, dass sich die Schüler wertvolle Gedanken darübergemacht haben, welche Rolle Europa in ihrem eigenen Leben spielt“, findet Bär in seiner Ansprache.

Die Kunstwerke der Preisträger sind bis zum 21. Juni im Foyer des Landratsamtes zu bestaunen.